Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Höchstgenehmigtes Programm der Feierlichkeiten bei und nach dem Einzuge der Durchlauchtigsten Erbgroßherzogin von Oldenburg

Rennenkampff, Karl Jacob Alexander von

[Oldenburg], [ca. 1852]

urn:nbn:de:gbv:45:1-82167

Visual Library

Höchstgenehmigtes

Programm

der

Feierlichkeiten

bei und nach dem Einzuge

der Durchlauchtigsten

Erbgroßherzogin von Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg

4-03-1128

LB Oldenburg <45>
163 467 57

LANDES-
BIBLIOTHEK
OLDENBURG

Landesbibliothek Oldenburg

I. Allgemeine Bestimmungen.

1. Vom 18. Februar Mittags bis zur Beendigung des Hof=Balles am 24. desselben Monats ist bei Hofe Gala.

   Die Dienerschaft erscheint in Staats=Livree, die Cavaliere in der großen Uniform, die Officiere mit der Schärpe resp. mit der Cartouche, die Herren vom Civil in weißen Beinkleidern, die Großkreuze mit dem Orden über den Rock; den Tag des Einzugs tragen diejenigen, die Inhaber des Sachsen Ernstinischen Ordens sind, denselben. Die Damen erscheinen aber nur en manteau bei Gelegenheiten wo es besonders befohlen werden wird.
2. Während der Dauer dieser Zeit wird der Vice=Oberhofmeister von Freytag mit den Functionen eines Ceremonien=Meisters beauftragt.

   Der Kammerjunker und Ministerial=Secretair von Grün im Departement des Aeußern verwandt, wird demselben in Rücksicht der Verhältnisse des Ceremonien=Meisters zum corps diplomatique als Gehülfe beigegeben.

II. Mittwoch den 18. Februar 1852.

Um 9½ Uhr Morgens Abreise der Erbgroßherzogin aus Bremen.

Zum Empfange im Auftrage des Großherzogs begeben sich nach Varrelgraben:

der Geheime Staatsrath und Regierungs=Präsident Mutzenbecher und der Vice=Oberhofmeister von Freytag um daselbst an der Landesgrenze die Erbgroßherzogin zu empfangen und zu becomplimentiren und fahren Hochderselben vor bis in das Schloß zu Oldenburg.

Jeder Beamte empfängt mit seinem Amts=Assessor oder Amts=Auditor die Erbgroßherzogin auf der Grenze seines Amtsbezirks, meldet sich und geleitet Hochdieselbe durch seinen Amtsbezirk, indem er dem Wagen der Commissaire vorfährt.

Landesbibliothek Oldenburg

Sollten die zu passirenden Stadt- oder Landgemeinden Feierlichkeiten bereitet haben, so wird bestimmt:

bei Ehrenbogen wird still gehalten, wenn bei denselben Reden oder sonstige Vorträge gehalten werden sollen; sollten Begleitungen zu Pferde stattfinden, so werden dieselben dem Wagen der Erbgroßherzogin vorreiten und zwar so, daß die Ehrengarden des Districts immer den nächsten Platz vor dem Wagen haben; die Anführer reiten an der linken Seite des Wagens. Sollten Begleitungen zu Wagen gewünscht werden, so fahren sie hinter dem Wagen der Erbgroßherzogin so, daß sie dem Wagen des Dienstes folgen.

In **Delmenhorst** wird die Erbgroßherzogin während die Pferde gewechselt werden, aussteigen und sich die Mitglieder des Landgerichts, des Amts, des Magistrats und des Stadtraths durch den Geheimen Staatsrath **Mutzenbecher** vorstellen lassen.

In **Sandersfeld** befinden sich 6 Marstallspferde mit einem Bereiter und einem Reitknecht zum Vorspann.

Bei der **Wunderburg** wird ein Adjutant des Großherzogs sich bei der Erbgroßherzogin melden und einen mit 6 Pferden bespannten Marstalls-Wagen begleitet durch einen Marstalls-Officier und einen Reitknecht, durch zwei Laquaien bedient, ersuchen zu besteigen.

Da der Erbgroßherzog die Absicht hat die Erbgroßherzogin zu Pferde zu begleiten, wird die Hofdame der Erbgroßherzogin neben Hochderselben Platz nehmen.

Vor dem Wagen der Commissaire werden ebenfalls vier Marstallspferde gelegt und außerdem sind zwey vierspännige Reserve-Wagen, jeder mit einem Laquaien, die dem Zuge folgen.

Der Zug setzt sich hierauf folgendermaßen in Bewegung:

1. ein Commando Landdragoner,
2. der Wagen der Commissaire,
3. der Wagen der Erbgroßherzogin,
4. die beiden Reserve-Wagen.

Sollten Ehrengarden zu Pferde sich formirt haben, und wünschen den Zug zu geleiten: so wird ihnen der Platz vor dem Wagen der Erbgroßherzogin angewiesen und zwar so, daß die etwaige Ehrengarde der Stadt unmittelbar vor dem Wagen der Erbgroßherzogin, die Ehrengarde des Amts Oldenburg vor

Landesbibliothek Oldenburg

der Ehrengarde der Stadt Oldenburg, die übrigen Ehrengarden nach dem Loose vor diesen Ehrengarden reiten. Der Erbgroßherzog reitet mit seiner Suite und den sonstigen Officieren rechts am Wagen, die Commandeure der verschiedenen Ehrengarden links.

Sollten Begleiter in Wagen wünschen dem Zuge zu folgen, so folgen sie dem Wagen der Erbgroßherzogin bis zum Beginn der Aufstellung der Schützen-Corps, welchen sie späterhin folgen.

Es wird Schritt gefahren.

Der Zug geht über den Steinweg, Cäcilienbrücke, über den äußern und mittlern Damm, die Huntestraße, über den Schloßplatz, Baumhof, innern Damm über die große Rampe nach dem innern Schloßhofe und Portal bei der steinernen Treppe.

Der Commandant der Stadt meldet sich bei der Erbgroßherzogin bei der Cäcilien-Brücke und folgt dann dem Erbgroßherzoge.

Da es die Absicht der Stadt ist, auf dem mittlern Damm einen Ehren-bogen zu errichten, wo der Stadtdirector an der Spitze des Magistrats und des Stadtraths die Erbgroßherzogin empfangen will, und die Schützencorps vor diesem Ehrenbogen, die Bürgerschaft aber innerhalb dieses Ehrenbogens, in spalier aufstellen wollen, so wird nach gehaltener Anrede, der Magistrat und der Stadtrath dem Wagen der Erbgroßherzogin folgen, dem Magistrat die Bürgerschaft, sowie der Wagen der Erbgroßherzogin dieselbe passirt ist, so daß die verschiedenen Corporationen nach ihrer Aufstellung dem Magistrat und Stadtrath folgen und die Schützencorps den Schluß bilden, denen dann die etwaige Wagen-Begleitung sich anschließt.

Auf dem Schloßplatz und Baumhof ist die Garnison en parade aufgestellt.

Sobald der Wagen der Erbgroßherzogin die Brücke passirt ist, so salutirt die aufgestellte Artillerie.

Bei der Rampe angekommen formiren die berittenen Ehrengarden Spalier und lassen den Wagen der Erbgroßherzogin durchpassiren. Der Magistrat und der Stadtrath folgen den Wagen die Rampe hinauf und gehen durch das kleine Portal auf den Schloßplatz und stellen sich vor dem Bogenfenster auf.

Die berittenen Ehrengarden stellen sich vor dem Regierungsgebäude auf, die Schützencorps vor denselben und vor diesen die Bürgerschaft, Schiffer, Kaufmannschaft und die Innungen.

Der dienstthuende Hof und der Stab des Großherzogs wie das Staats-

Landesbibliothek Oldenburg

Ministerium empfangen die Erbgroßherzogin am Portal bei der steinernen Treppe und der Großherzog unter dem Vortritt des Hofes führt dieselbe nach dem Thronzimmer.

Der Großherzog wird, nachdem die Erbgroßherzogin sich etwas ausgeruht, Hochderselben den Hof und Höchst Ihren Staab, wie das Staats-Ministerium vorstellen.

Wenn gemeldet sein wird, daß der Zug sich geordnet hat, wird der Großherzog die Erbgroßherzogin in das Bogenzimmer geleiten und die Erbgroßherzogin mit dem Erbgroßherzog an das geöffnete Bogenfenster treten, worauf der Stadtdirector ein dreimaliges Hoch ausbringen wird und dann mit dem Magistrat und Stadtrath bei dem Bogenfenster nach dem Markt vorbeiziehen. Ihnen werden die Schiffer, die Kaufmannschaft und die Innungen folgen, diesen die Schützencorps und die Ehrengarden und sollte die Wagenbegleitung es wünschen auch dieselbe.

Wenn dieser Zug beendet ist defilirt das Militair.

Hierauf wird der Großherzog den Hof entlassen und die Erbgroßherzogin in ihr Palais geleiten.

Es wird an diesem Tage Diner bei Hofe sein, wozu der Hof und der Staab des Großherzogs wie das Staats-Ministerium angesagt werden soll.

Abends ist großer Zapfenstreich, später Fackelzug der Bürgerschaft vor dem Palais des Erbgroßherzogs.

III. Donnerstag den 19. Februar 1852.

Es wird für das Erbgroßherzogliche Paar Cour im Schlosse im großen appartement stattfinden um 1 Uhr Mittags und zwar

1. mit Vorstellung des gesammten Hofes,
2. des Ministeriums,
3. des Militairs,
4. des ganzen Civils,
5. aller appartementsfähigen Damen,
6. des corps diplomatique und aller Fremden.

1. 2. 4. durch den Erbgroßherzog,

3. durch den Großherzog,

Landesbibliothek Oldenburg

5. durch die Herzogin Friederike,
6. durch den Vice-Oberhofmeister von Freytag als fungirender Ceremonien-Meister.

Diner en famille.

Abends großes Fest-Theater.

IV. Freitag den 20. Februar 1852.

Gala Diner.

V. Sonnabend den 21. Februar 1852.

Großes Hof-Concert, bei welcher Gelegenheit die noch nicht vorgestellten Damen, wie die unvermählten Damen der Erbgroßherzogin vorgestellt werden sollen.

VI. Sonntag den 22. Februar 1852.

Des Morgens Kirchengang.

Empfang der Deputationen aus den verschiedenen Theilen des Landes.

Mittags großes Diner.

Abends Festin der Stadt.

VII. Montag den 23. Februar 1852.

Relâche.

VIII. Dienstag den 24. Februar 1852.

Bal paré.

Auf Höchsten Befehl

Der Vorstand des Kammerherrn-Staabes
Oberkammerherr von Rennenkampff.

LANDES-
BIBLIOTHEK
OLDENBURG

Landesbibliothek Oldenburg